

Installations- und Bedienungsanleitung

Diese Anleitung sollte im Zusammenhang mit dem Handbuch des Funk-Alarmsystems gelesen werden und für zukünftige Fragen aufbewahrt werden.

Einführung

Diese Funk-Magnetkontakte sind für die Anwendung von Friedland Funk-Alarmanlagen auf der Frequenz 433 MHz entwickelt worden. Der Magnet-Kontakt besteht aus zwei Teilen, einem Melder und einem Magneten. Diese sind für die Anwendung an Fenstern und Türen entwickelt worden. Der Magnet sollte dabei an den öffnenden Teil und der Melder an den feststehenden Teil (Rahmen) befestigt werden. Ein Öffnen von Fenster/Tür führt dazu, dass das Magnetfeld unterbrochen wird und dadurch ein Alarm ausgelöst wird (falls das System scharf geschaltet und die jeweilige Zone aktiv ist).

Der Melder wird durch zwei CR2032 Lithium-Zellen-Batterien versorgt, welche unter normalen Umständen eine Lebensdauer von etwas über einem Jahr haben. Unter normalen Umständen leuchtet die LED an dem Melder nicht auf, wenn ein Alarm ausgelöst wird (ausser im Test-Modus). Bei geringem Batterie-Status leuchtet die LED für ca. 1s auf, wenn der Melder auslöst. Sollte dies der Fall sein, sollten Sie möglichst schnell die Batterien erneuern.

Der Funk-Magnetkontakt hat Anschlüsse, um zusätzlich verdrahtete Magnetkontakte zu verbinden. Die zusätzlichen Magnetkontakte sollten normale Schließkontakte sein, mit geöffnetem Kontakt, um einen Alarm auszulösen.

Achtung: Es dürfen nur verdrahtete Kontakte angeschlossen werden, die keine Spannung haben. Diese dürfen nur potenzialfrei angeschlossen werden.

Positionieren des Magnetkontaktes

Der Magnetkontakt sollte nur in trockenen Innenräumen verwendet werden.

Entscheiden Sie, welche Fenster/Türen mit Magnetkontakten überwacht werden sollen, (normalerweise die Vorder- und Hintertüren). Zusätzlich können weitere an Fenstern und Türen montiert werden, z.B. in der Garage, Wintergarten etc.).

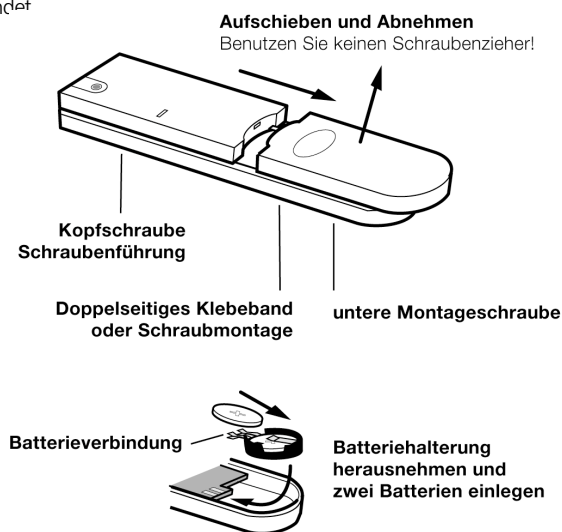
Stellen Sie sicher, dass sich die gewählte Position in effektiver Funk-Reichweite zur Sirene befindet (siehe Installations- und Bedienungshandbuch).

Hinweis: Achten Sie bitte darauf, dass die Montage auf einem Metallgegenstand oder in 1m-Nähe zu einem Metallgegenstand (z.B. Radiatoren, Wasserleitungen etc.) die Reichweite des Gerätes beeinflussen können. Falls gefordert, könnte es möglicherweise notwendig sein, mit einem Kunststoff- oder Holzstück die nötige Funk-Reichweite zu erreichen.

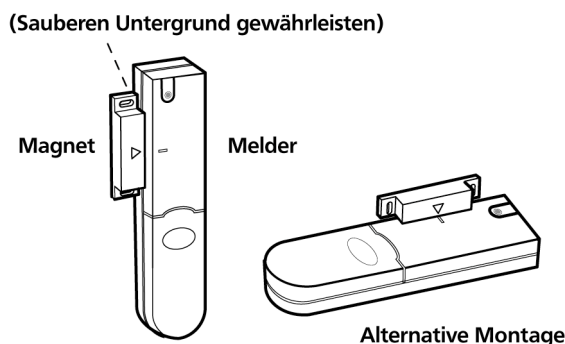
Installation und Konfiguration des Funk-Magnetkontaktes

Stellen Sie sicher, dass sich das System im Test/Service-Modus befindet

- 1) Schieben Sie den Batterie-Deckel ab. (Nutzen Sie dabei keinen Schraubenzieher).
- 2) Nehmen Sie die Batteriehalterung ab, in dem sie sorgfältig die Halterung heraus- und hochziehen.

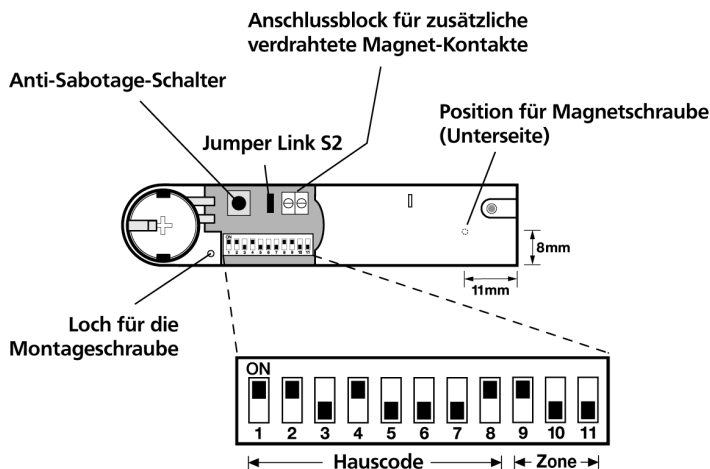


- 3) Montieren Sie den Melder an dem festen Teil des Rahmens gegenüber den Scharnieren, indem Sie das doppelseitige Klebeband oder die Schrauben benutzen.
- 4) Befestigen Sie den Magneten an den beweglichen Teil von Fenster/Tür gegenüber des Melders, indem Sie das doppelseitige Klebeband oder die Schrauben benutzen.



Stellen Sie sicher dass der parallele Abstand zwischen Magnet und Melder nicht mehr als 10mm beträgt und dass der Pfeil auf dem Magnet auf die Markierung des Melders ausgerichtet ist.

- 5) Sollte ein zusätzlicher Magnetkontakt verwendet werden, sollte dieser mit dem Anschlussblock im Inneren verbunden werden. Der verdrahtete Kontakt sollte mit zwei Drähte (LIYY 2 x 0,5mm) mit einer max. Länge von 1,5m verbunden werden. Eine ausschneidbare Kabeleinführung ist neben dem Anschlussblock vorgesehen.
- 6) Im Batterie-Fach befindet sich eine Reihe von 11 DIP-Schaltern.
- 7) Die DIP-Schalter 1-8 benutzen Sie, um den Haus-Code für den Melder einzustellen, welcher derselben ON/OFF-Kombination der anderen Geräte entsprechen sollte.



- 8) Bei Verwendung eines Sirenen Systems (z.B. ein System ohne separate Funk-Zentrale) müssen die DIP-Schalter 9-11 wie folgt eingestellt werden:

DIP 1	DIP 2	DIP 3
ON	ON	OFF

Andernfalls sollten die DIP-Schalter dazu verwendet werden, um die Alarmzonen einzustellen, in denen der Melder arbeiten soll, und zwar wie folgt:

	DIP 1	DIP 2	DIP 3
Zone 1	OFF	OFF	OFF
Zone 2	OFF	OFF	ON
Zone 3	OFF	ON	OFF
Zone 4	OFF	ON	ON
Zone 5	ON	OFF	OFF
Zone 6	ON	OFF	ON

- 9) Sollten zusätzlich externe Kontakte mit dem Melder verdrahtet werden, so muss der Jumper Link SW2 auf dem PCB entfernt werden.

Wichtig: Sind keine externen Kontakte verdrahtet, so muss der Jumper Link SW2 in Position bleiben, damit der Melder korrekt arbeiten kann.

- 10) Schieben Sie die mitgelieferten Batterien in die Halterung, wobei Sie bitte darauf achten, dass die positive (+) Seite auf beiden Batterien nach oben zeigt, wenn das Gerät montiert ist.
- 11) Schieben Sie die Batteriehalterung wieder sorgfältig in den Melder und stellen dabei sicher, dass die Federverbindung sich auf beide Seiten des Schaltbrettes schiebt.
- 12) Schieben Sie die Batterieabdeckung wieder auf.

Testen des Funk-Magnetkontaktes

Stellen Sie sicher, dass sich das System im Test/Service-Modus befindet.

- 1) Schieben Sie die Batterieabdeckung vom Melder. Sobald die Batterieabdeckung abgeschoben wird leuchtet die LED auf dem Melder für ca. 1s auf, um anzuzeigen, dass der Sabotage-Schalter aktiviert wurde.
- 2) Öffnen Sie Fenster/Türe, um den Magneten vom Melder zu trennen. Sobald der Magnet vom Melder entfernt wird, leuchtet die LED für ca. 1s auf, um anzuzeigen, dass Alarm ausgelöst wurde.
- 3) Falls verdrahtet, lösen Sie die verdrahteten Melder aus. Sobald sich der Kontakt öffnet, leuchtet die LED auf dem Melder für ca. 1s auf, um anzuzeigen, dass Alarm ausgelöst wurde.
- 4) Schieben Sie die Batterieabdeckung wieder auf.
- 5) Es wird empfohlen, dass die Funktion des Melders auch in normalem Betriebsmodus getestet wird, um sicherzustellen, dass zuverlässig Voll-Alarm ausgelöst wird und der Melder in der korrekten Zone funktioniert (falls mehrere Zonen vorgesehen sind). Siehe hierzu auch das Installations- und Bedienungshandbuch.

Garantie

Novar ED&S tauscht innerhalb von 2 Jahren defekte Geräte (ausgenommen nicht aufladbare Batterien) aus, wenn fehlerhafte Materialien oder werkseitige Fehler vorliegen. Sollte das Produkt nicht ordnungsgemäß und gemäß den Anweisungen des Handbuchs installiert, bedient oder gewartet worden sein oder das Gerät durch äußere Einflüsse beschädigt worden sein, so verliert es die Garantieleistung. Eine Garantie bezieht sich ausschließlich auf das Friedland-Produkt. Andere Schäden oder Installationskosten werden nicht abgedeckt. Diese Garantie beeinflusst keine gesetzlichen Rechte des Anwenders und bezieht sich auf in Deutschland, Österreich, Luxemburg und in der Schweiz installierten Geräte.

Sollte ein fehlerhaftes Produkt vorliegen, so ist es mit folgenden Daten zur Verkaufsstelle zurückzubringen:

- 1) Beweis des Kaufs
- 2) Ausführliche und konkrete Fehlerbeschreibung
- 3) Alle relevanten Batterien.

Friedland ist eine Handelsmarke von Novar ED&S.